

## Inhaltsverzeichnis

**Vorbemerkung..... 11**

**0. Einleitung, Arbeitshypothese und Struktur der Arbeit ..... 13**

## I. Teil

**Absonderung des Alevitentums von der sunnitischen Orthodoxie, vom Monotheismus und Islam überhaupt. Was ist das Alevitentum tatsächlich? Kritische Grundlegung des Alevitentums nach Menschenmaß im Lichte des Diskurses in Deutschland jenseits essentialistischer und konstruktivistischer Ansätze**

**1. Einleitung..... 21**

1.1 Ausgangslage..... 21

**1.2 Fragestellung und These..... 22**

### 1.3 Methodologisches. Das Alevitentum ist nicht bloß ein kulturelles

**Konstrukt ex novo ..... 28**

1.4 Quellenproblem ..... 33

## 2. Grundbild über das Alevitentum in Deutschland:

**Das Alevitentum als der vermeintlich andere Islam ..... 39**

2.1 Lexikalische Einträge über das Alevitentum ..... 41

**2.2 Das Alevitentum in den einführenden Untersuchungen und z.T. populären Darstellungen..... 43**

**2.3 Das Alevitentum in den einschlägigen wissenschaftlichen Untersuchungen..... 46**

**2.4 Das Alevitentum in Büchern über den Islam ..... 55**

**2.5 Zusammenfassung..... 60**

**3. Einige grundlegende Merkmale des Alevitentum als Basis des alevitischen Ethos und Ritus..... 62**

### 3.1 Das Alevitentum als eine privatisierte Form von Liebensreligion..... 63

3.2 Das alevitische Gesellschaftsmodell „Rıza kenti“ als Utopie einer sozialen, freien, gerechten, „klassenlosen“ Gesellschaft .....	68
3.3 Das Alevitentum als eine moralische und kosmische Religion .....	70
3.4 Das Alevitentum ist eher eine Naturreligion als eine theistische Offenbarungsreligion.....	71
3.5 Das Alevitentum als philosophischer Glaube und als Philosophie der Liebe, des Herzens und der Freiheit .....	76
3.6 Alevitische Hermeneutik. Konturen der pantheistischen Hermeneutik des inneren Sinns (batinilik) .....	78
3.7 Das Alevitentum als pantheistische Form von Religion .....	87
<b>4. Alevitische Mystik. Ist die Lehre <i>vahdet-i vücud</i> oder <i>vahdet-i mevcud</i> für das alevitische Verständnis des Prinzips <i>Enel-Hakk</i> konstitutiv?....</b>	<b>89</b>
4.1 Das Prinzip <i>Enel-Hakk</i> .....	91
4.2 „Ich bin Er. Und Er ist Er“. Das für die islamische Mystik zentrale Prinzip <i>Enel-Hakk</i> als existenzieller Seinsmonismus .....	93
4.3 Die Lehre <i>vahdet-i vücud</i> als Merkmal islamischer Mystik der Sufis .....	95
4.4 Die Lehre <i>vahdet-i mevcud</i> als Merkmal alevitischer Mystik .....	98
4.5 Erfahrung des pantheistischen Gottes angesichts der Lehre <i>vahdet-i mevcud</i> in Form von Selbsterkenntnis.....	103
4.6 Einige praktische Konsequenzen für den alevitischen Ethos und Ritus.....	106

## II. Teil

### Inzestvorwurf an Aleviten/Kızılbaş

#### Der Preis der Absonderung von der sunnitischen Orthodoxie, vom Monotheismus und Islam überhaupt

<b>5. Fragestellung, Prämissen und einige methodologische Grundsätze.....</b>	<b>115</b>
<b>6. Kritische Explikation einiger die Moral der Kızılbaş betreffender Vorurteile .....</b>	<b>119</b>
6.1 Erstes Beispiel .....	119
6.2 Zweites Beispiel .....	120

6.3 Drittes Beispiel .....	121
6.4 Explikation des Vorurteils, die Kızılbaş betrieben Inzest .....	122
6.5 Urheber, Genese und Kontext des Vorurteils .....	124
<b>7. Kritik des die Moral der Kızılbaş betreffenden Vorurteils .....</b>	<b>130</b>
7.1 Erstes Argument .....	131
a) Weltanschauliche Erklärung .....	142
b) Politische Erklärung .....	143
c) Psychologische Erklärung .....	145
d) Exkurs: Ein weiterer Erklärungsversuch .....	147
7.2 Zweites Argument .....	148
7.3 Drittes Argument .....	152
<b>8. Schlussbemerkung: Können wir mit entwürdigenden Vorurteilen ganz ohne Vernunft umgehen? .....</b>	<b>157</b>
8.1 Der „alevitische Ethos“. Einige „ethische“ Grundsätze des Alevitentums .....	158
8.2 Vernunft als Rationalität .....	164

### III. Teil

#### Das Alevitentum und die Kopftuchproblematik.

#### Über die „Feministische Kopftuchsemiotik“ unter besonderer Berücksichtigung des Alevitentums

<b>9. Einleitung .....</b>	<b>175</b>
<b>10. Über die „Feministische Kopftuchsemiotik“ .....</b>	<b>177</b>
10.1 Erkenntnistheoretische Ausgangslage und der sog. „Kopftuchstreit“ .....	177
10.2 Über die sog. „Feministische Kopftuchsemiotik“. Aufbau und Inhalt der Studie von Reyhan Şahin .....	180
10.3 Ergebnis: Kopftuch als religiös-muslimisches „Emanzipationszeichen“ .....	184
10.4 Grenzen der Bedeutung des Kopftuchs als religiös-muslimisches „Emanzipationszeichen“ .....	186

<b>11. Stellenwert und Bedeutung des Kopftuchs im Alevitentum.</b>	
<b>Über das Fehlen des Kopftuchs als religiös-muslimisches Zeichen im Alevitentum .....</b>	<b>191</b>
11.1 Die Bedeutung des religiös-muslimischen Kopftuchs und die Frage nach den Aleviten und Alevitinnen .....	191
11.2 Das Fehlen eines religiös-muslimischen bzw. genuin religiös-alevitischen Kopftuchzeichens im Alevitentum und die Quellenlage .....	195
11.3 Rein pragmatische Form der Kopfbedeckung als Schutzbekleidung .....	202
11.4 Ist das Fehlen eines genuin religiös-alevitischen Kopftuchzeichens als „Distinktionsmerkmal“ zu verstehen? .....	204
11.5 Relativierung des cultus externus und Hinwendung zum internen Kult .....	208
11.6 Grundlage des alevitischen Weges und die tiefsinnige humanistische Werteorientierung des Alevitentums .....	214
11.7 Schlussbemerkung .....	216
<b>12. Anhang .....</b>	<b>219</b>
12.1 Einige die Moral der Kızılbaş betreffende Quellen .....	219
12.2 „Stadt des Einvernehmens“ (Rıza kenti) .....	223
<b>Bibliographie .....</b>	<b>229</b>